

Wohnungslosigkeit, Armut, psychische Erkrankungen – Wege aus der Not?



Liebe Interessierte, liebe Kolleg*innen,

wir möchten Sie herzlich einladen zu unserer Konferenz **Wohnungslosigkeit, Armut und Psychische Erkrankungen - Wege aus der Not?**

Besonders in Berlin erleben wir den Wohnungsmangel, aber auch die steigende Armut in unserer klinischen Arbeit als zunehmendes Problem. Trotz zahlreicher Angebote sehen wir uns immer wieder mit Schicksalen konfrontiert, in denen Menschen keine ausreichende Anknüpfung zum Versorgungssystem finden. Gerne wollen wir deswegen einen Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren des Versorgungssystems eröffnen und dabei auch die Rolle der psychiatrischen Kliniken diskutieren.

Die Konferenz richtet sich an Ärzte in Weiterbildung, Fachärzte, Psychologen, Pflegepersonal, Sozialarbeiter, Mitarbeiter von Behörden und alle weiteren in der Versorgung psychisch erkrankter Menschen in Wohnungslosigkeit Tätigen.

Die Konferenz findet statt in Kooperation mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité – Universitätsmedizin Berlin, der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus sowie der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN), gefördert durch die Stiftung Charité.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die gemeinsame Diskussion!

Dr. Stefan Gutwinski
Oberarzt Psychiatrische
Universitätsklinik der Charité
im St. Hedwig-Krankenhaus

Dr. Stefanie Schreiter
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie der Charité –
Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz
Direktor Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie der Charité –
Universitätsmedizin Berlin/
Psychiatrische Universitätsklinik
der Charité im St. Hedwig-
Krankenhaus

**Prof. Dr. Meryam
Schouler-Ocak**
Leitende Oberärztin Psychia-
trische Universitätsklinik der
Charité im St. Hedwig-Kranken-
haus

Prof. Dr. Felix Bempohl
Chefarzt Psychiatrische
Universitätsklinik der Charité im
St. Hedwig-Krankenhaus

REFERENTEN

Elke Breitenbach

Berliner Senatorin für Integration,
Arbeit und Soziales

Dr. Svenja Bunt

Promovierte Philosophin, klini-
sche Sozialarbeiterin und enga-
gierte Betroffene

Mario Hilgenfeld

Leiter des Bereichs Wohnungs-
wirtschaft/-politik Verband
Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Dr. Thomas Götz

Landesbeauftragter für Psychia-
trie Berlin

Dr. Stefan Gutwinski

Oberarzt der Psychiatrischen Ins-
titutsambulanz und Tagesklinik
Müllerstraße der Psychiatrischen
Universitätsklinik der Charité im
St. Hedwig-Krankenhaus

Dr. Michael Konrad

Referent für die Umsetzung des
Bundesteilhabegesetzes im Mi-
nisterium für Soziales und Inte-
gration Baden-Württemberg

Corinna Müncho

Projektleiterin Housing First
Berlin, als Dipl. Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin in der
Wohnungslosenhilfe tätig

Dieter Puhl

Berliner Stadtmission, Stabsstelle
„Christliche und gesellschaftli-
che Verantwortung“

Christian Reumschüssel-Wienert

Diplom-Soziologe, Diplom-
Sozialwirt, Mitglied im erweiter-
ten Vorstand der Berliner Gesell-
schaft für Soziale Psychiatrie

Prof. Dr. Steffi Riedel-Heller

Professorin für Sozialmedizin, Di-
rektorin des Institutes für Sozial-
medizin, Arbeitsmedizin und
Public Health der Medizinischen
Fakultät der Universität Leipzig

Werena Rosenke

Geschäftsführerin der Bundes-
arbeitsgemeinschaft Wohnungs-
losenhilfe

Prof. Dr. Hans-Joachim Salize

Diplom-Soziologe, Leiter der
Arbeitsgruppe Versorgungs-
forschung am Zentralinstitut
für Seelische Gesundheit
Mannheim

Dr. Stefanie Schreiter

Assistenzärztin und
wissenschaftliche Mitarbeiterin
der Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie der Charité –
Universitätsmedizin Berlin

Gerold Happ

Mitglied der Bundesgeschäfts-
führung von Haus & Grund
Deutschland

P R O G R A M M

9.00 Uhr – 12.30 Uhr	1. Block – Versorgungsrealität wohnungsloser Menschen in psychischen Krisen in Berlin
9.00 Uhr – 9.10 Uhr	Senatorin Elke Breitenbach Grußworte
9.10 Uhr – 9.40 Uhr	Stefanie Schreiter (Charité, Berlin) Wohnungslos und psychisch krank – die Psychiatrie in der Pflicht?
9.40 Uhr – 10.10 Uhr	Stefan Gutwinski (Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus) Armut und Wohnungslosigkeit unter psychiatrischen Patienten in Berlin – Kann man so gesund werden? – Ergebnisse der WOHIN-Studie
10.10 Uhr – 10.40 Uhr	Dieter Puhl (Berliner Stadtmission) Die Versorgungsrealität wohnungsloser Menschen mit psychischen Erkrankungen in Berlin – Schnittstelle Psychiatrie und ein Fazit der Zusammenarbeit
10.40 Uhr – 11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr – 11.20 Uhr	Svenja Bunt (Philosophin, Sozialarbeiterin und Betroffene) Bedrohlicher Wohnungsmarkt – freundliche Sozialpsychiatrie? Über Wohnung, Kiez und mehr
11.20 Uhr – 11.40 Uhr	Corinna Müncho (Housing First Berlin) Housing first Berlin – ein Modellprojekt der Berliner Stadtmission und Neue Chance GmbH – Eine Zwischenbilanz
11.40 Uhr – 12.00 Uhr	Mario Hilgenfeld (Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.) Die Rolle der Wohnungsunternehmen in der Versorgung von Menschen in psychischen Krisen und Wohnschwierigkeiten
12.00 Uhr – 13.15 Uhr	Mittagspause
13.15 Uhr – 17.10 Uhr	2. Block – Hintergrund und Lösungsansätze
13.15 Uhr – 13.20 Uhr	Thomas Götz (Landesbeauftragter für Psychiatrie Berlin) Grußworte
13.20 Uhr – 13.50 Uhr	Werena Rosenke (Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe) Wie können wir Barrieren der Gesundheitsversorgung wohnungsloser Menschen mit psychischen Erkrankungen überwinden?
13.50 Uhr – 14.20 Uhr	Christian Reumschüssel-Wienert (Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.) Die Rolle der Träger in der Versorgung von Menschen in psychischen Krisen und Wohnschwierigkeiten
14.20 Uhr – 14.50 Uhr	Steffi Riedel-Heller (Universität Leipzig) Stand der Forschung zu Wohninterventionen und Empfehlungen der S3-Leitlinie psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Störungen
14.50 Uhr – 15.10 Uhr	Kaffeepause
15.10 Uhr – 15.40 Uhr	Hans-Joachim Salize (Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim) Die Rolle der Sozialpsychiatrie in der Versorgung psychisch erkrankter wohnungsloser Menschen, Diskussionsrunde
15.40 Uhr – 16.10 Uhr	Michael Konrad (Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg) Die Chance des BTHG für selbstbestimmtes Wohnen psychisch erkrankter Menschen
16.10 Uhr – 17.00 Uhr	Diskussionsrunde (Moderation Alica Jung, ZDF u.a. mit Elke Breitenbach, Stefanie Schreiter, Christian Reumschüssel-Wienert, Werena Rosenke, Mario Hilgenfeld, Gerold Happ)
17.00 Uhr – 17.10 Uhr	Stefanie Schreiter (Charité Berlin) und Stefan Gutwinski (Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus) Wohin weiter? Große Ideen wie realisieren?

Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité – Universitätsmedizin Berlin sowie der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus: Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz, Klinikdirektor; Prof. Dr. Felix BERPohl, Chefarzt; Prof. Dr. Meryam Schouler-Ocak, leitende Oberärztin; Dr. Stefan Gutwinski, Oberarzt; Dr. Stefanie Schreiter; Ärztin und Insitut für seelische Gesundheit der University of British Columbia: Prof. Dr. Michael Krausz

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Armut und Wohnungslosigkeit sind Themen von zunehmender gesellschaftlicher und sozialpolitischer Bedeutung. Hierbei handelt es sich vor allem auch um Menschen mit seelischen Erkrankungen, die durch einen sozialen Abstieg bedroht sind. Dies bedeutet wiederum, dass drohender Wohnungsverlust und Unterbringungen in Notunterkünften oder anderen übergangsweisen Wohneinrichtungen zunehmend zur Realität von Menschen mit psychischen Erkrankungen gehören. Um Lösungen für diese Menschen zu finden, braucht es einen multimodalen Ansatz, der Sozialarbeiter, Mitarbeiter der Behörden, Streetworker, Therapeuten und Ärzte vernetzt und mit einbezieht.

Ich freue mich daher sehr, dass die Veranstaltung „Wohnungslosigkeit, Armut und Psychische Erkrankungen – Wege aus der Not?“ am 27. September 2019 im Roten Rathaus genau jene Beteiligte zusammenbringt, um gemeinsame Lösungen und Strategien zu diskutieren.



Elke Breitenbach
Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales in Berlin

Veranstaltungsort
Rotes Rathaus
Rathausstraße 15
10178 Berlin

Veranstaltungszeit
27.09.2019
9.00 bis 17.10 Uhr

Die Zertifizierung dieser Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Anmeldung
Wir bitten um eine kurze Anmeldung per Email:
p.andrzejewski@alexianer.de

Teilnahmegebühr
Sollte es Ihnen möglich sein, bitten wir um einen freiwilligen Beitrag zwischen 5 und 50 Euro, der direkt am Veranstaltungsort entrichtet werden kann.